

Projekt	<b>Hochwasserschutz im Unteren Schweinbachtal</b>		
Land	Deutschland	Dauer	03/2001 – 05/2004
Auftraggeber	Stadt Landshut Tiefbauamt	Baukosten	–
Personal	1 Projektleiter, 2 Bauingenieure		
Beschreibung	<p><i>Ausgangssituation:</i></p> <p>Im Stadtteil Schönbrunn der Stadt Landshut ist hochwertige Bausubstanz wie z.B. die Fachhochschule Landshut vom Hochwasser des Schweinbachs bedroht. Aufgrund des flachen Geländes und der geringen Einzugsgebietsgröße sind die Fülle der Hochwasserganglinie bei der Ermittlung der überschwemmungsgefährdeten Gebiete von großer Bedeutung.</p> <p><i>Ziele:</i></p> <p>Im Rahmen dieser Studie wurde mit Hilfe hydrologischer und hydraulischer Planungsinstrumente die aktuelle Hochwassersituation im Unteren Schweinbachtal untersucht, um potenzielle Gefährdungsschwerpunkte zu ermitteln. Basierend auf diesen Ergebnissen wurden einzelne Maßnahmen bewertet, um die Gefährdungssituation in Teilen des Gebiets zu verbessern.</p> <p><i>Leistungen/Durchführung:</i></p> <p>Im Rahmen der Studie wurden folgende Leistungen erbracht:</p> <p>(i) Erstellung eines Niederschlag-Abfluss-Modells für das Untere Schweinbachtal, (ii) zweidimensionale, instationäre hydraulische Berechnung der überschwemmungsgefährdeten Bereiche, (iii) mehrere Varianten von Hochwasserschutzmaßnahmen erarbeitet, (iv) Auswirkung der Maßnahmen durch hydraulische Berechnung bestimmt und (v) Optimierung der Maßnahmen.</p> <p>Die Planungen erfolgten in enger Absprache mit dem Auftraggeber, dem Tiefbauamt der Stadt Landshut, um die Möglichkeiten der späteren Umsetzung der Maßnahmen bei der Planung zu berücksichtigen.</p>		
			
	Hydraulisches Rechenmodell	Freie Gewässerstrecke	